

## Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

**Haushaltsplan-Entwurf 2025/2026  
Ergänzung gemäß § 34 Landeshaushaltsordnung  
Einzelpläne 1.6 Bezirksamt Wandsbek, 8.1 Behörde für Inneres und Sport und  
9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Rücknahme Verpflichtungsermächtigung für die Anmietung Verwaltungsneubau  
(Einzelplan 1.6) sowie Anpassung von Kosten für Sportförderung  
(Einzelplan 8.1 und Einzelplan 9.2)**

### 1. Anlass und Zielsetzung

Der Senat hat der Bürgerschaft den Entwurf des Haushaltsplans 2025/2026 zugeleitet (siehe Drucksache 22/16000). Mit der vorliegenden Drucksache sollen Ergänzungen dieses Entwurfs für die Einzelpläne 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“, 8.1 „Behörde für Inneres und Sport“ und 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ vorgenommen werden, die auf Grund neuer Entwicklungen erforderlich sind.

#### 1.1 Veränderte Rahmenbedingungen der Sportförderung

Die Active City Strategie beschreibt das Selbstverständnis einer modernen, sportbegeisterten und aktiven Stadt, deren aktive Bürgerinnen und Bürger sich für die Entwicklung der Stadt über den Sport hinaus interessieren und die bereit sind, im Sinne des Allgemeinwohls Verantwortung für die Stadtgesellschaft zu übernehmen.

Hamburg zeichnet sich dadurch aus, dass sich die Bürgerinnen und Bürger vielfältig sportlich betätigen. Sport sichert die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit der Stadt, hat eine hohe Integrationskraft und nimmt insbesondere mit seinen Vereinen und Verbänden unverzichtbare sozial-

gesundheits- und jugendpolitische Funktionen in Hamburg wahr.

Mit der am 28. Juni 2022 vom Senat beschlossenen Active City Strategie wird die herausgehobene gesellschaftliche Stellung der Sportvereine betont und deren Verantwortung bewusst gestärkt, um ihre positive Wirkung für das Gemeinwesen zu erhalten und zu fördern. Sportvereine bieten in der modernen Großstadtgesellschaft Orte des sozialen Zusammenhalts. Die Active City soll daher auch dazu dienen, die Vereine zu stärken und zur Mitgliedschaft in Vereinen zu motivieren.

Der Senat fördert den Sport in der Breite und an der Spitze. Er erkennt die vielfältigen zivilgesellschaftlichen Leistungen der Sportvereine und -verbände an.

Aus diesem Grund schließen die für Sport zuständige Behörde sowie der Hamburger Sportbund e.V. (HSB) und der Hamburger Fußball-Verband e.V. (HFV) regelmäßig Sportförderverträge. Die wesentlichen Vertragsbestandteile, wie die Förderung des Personals von HSB und HFV, die Förderung der Vereine und Fachverbände sowie des Ehrenamts werden auf Grund der höheren Planbarkeit für vier Jahre festgelegt. Lediglich für einzelne Positionen, die einer höheren Flexibilität

bedürfen, wird nach zwei Jahren eine Anschlussvereinbarung geschlossen.

Zum Zeitpunkt des Beschlusses des Senats über den Haushaltsplan-Entwurf 2025/2026 waren die Verhandlungen mit den beiden Verbänden noch nicht so weit fortgeschritten, dass die erforderlichen Erhöhungen der Ermächtigungen veranschlagungsreif waren.

In den vergangenen Wochen sind die Verhandlungen mit dem HSB und HFV fortgeführt worden. Die Verhandlungen sind nun so weit fortgeschritten, dass der erforderliche Mehrbedarf konkretisiert werden kann. Damit kann der organisierte Sport auch in den kommenden Jahren seinen vielfältigen Aufgaben gerecht werden und seinen großen sozialen Beitrag für die Active City leisten. Zudem werden die in diesem Bereich entstandenen Kostensteigerungen adäquat kompensiert und gezielt Schwerpunkte gesetzt.

Die bisher mit dem Haushaltsplan-Entwurf 2025/2026 bei der Hamburgischen Bürgerschaft beantragten Ermächtigungen im Einzelplan 8.1 „Behörde für Inneres und Sport“, Produktgruppe 272.03 „Sport“ reichen danach ab dem Haushaltsjahr 2025 jedoch nicht mehr aus. Der Mehrbedarf kann innerhalb des Einzelplanes nicht aufgefangen werden. Mit dieser Drucksache sollen deshalb die zusätzlich notwendigen Ermächtigungen eingeworben werden.

## 1.2 Geplanter Verwaltungsneubau auf der Wandsbeker Zollinsel

Das Bezirksamt Wandsbek plant zusammen mit der Sprinkenhof GmbH einen Verwaltungsneubau für die bezirklichen Dienststellen des Dezernates Soziales, Familie und Gesundheit auf der „Wandsbeker Zollinsel“. Um mit der Sprinkenhof GmbH einen Mietvertrag schließen zu können, wurde im Haushaltsplan-Entwurf 2025/2026 für das Jahr 2025 bereits eine Verpflichtungsermächtigung „VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ in Höhe von 468.232 Tsd. Euro in der Produktgruppe 221.01 „Steuerung und Service“ vorgesehen.

Da auf Grund neuer Entwicklungen während der Planungsphase derzeit nicht mehr von einem Mietvertragsabschluss im Haushaltsjahr 2025 ausgegangen wird und die Veranschlagungsreife der Maßnahme damit entfällt, wird die Verpflichtungsermächtigung nicht mehr benötigt.

## 2. Auswirkungen auf den Haushalt und die Vermögenslage

### 2.1 Sportförderung

Der ab dem Haushaltsjahr 2025 zusätzlich erforderliche Bedarf soll durch eine entsprechende

Erhöhung im Einzelplan 8.1 „Behörde für Inneres und Sport“, Produktgruppe 272.03 „Sport“ für Kosten aus Transferleistungen bei gleichzeitiger Absenkung im Einzelplan 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“, Produktgruppe 283.01 „Zentrale Ansätze I“, Produkt „Sonstige Zentrale Ansätze“ im Kontenbereich Globale Mehrkosten gedeckt werden.

Konkret handelt es sich um folgende Steigerungsbeträge (in Tsd. Euro):

2025	2026	2027	2028
+ 700	+ 700	+ 900	+ 900

Der Sportfördervertrag wird voraussichtlich mit einem Volumen in Höhe von 13.369 Tsd. Euro jährlich abgeschlossen. Das Gesamtvolumen beträgt 49.558 Tsd. Euro.

Eine Anpassung der als Anlage 2 zum Haushaltsplan-Entwurf 2025/2026, Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport, dargestellten Übersichten über die Erträge und Aufwendungen des Hamburger Sportbundes e.V. und des Hamburger Fußball-Verbandes e.V. wäre erst nach endgültigem Abschluss der Verhandlungen zum Sportfördervertrag möglich, sodass der entsprechende Vorbehalt in diesen Übersichten weiterhin aufrecht erhalten bleibt.

## 2.2. Anmietung Verwaltungsneubau

Die Verpflichtungsermächtigung „VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit“ in Höhe von 468.232 Tsd. Euro im Einzelplan 1.6 „Bezirksamt Wandsbek“, Produktgruppe 221.01 „Steuerung und Service“ wird ersatzlos gestrichen. Die Erläuterung wird entsprechend angepasst.

Der Sachaufwand mindert im Jahr seiner Entstehung über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Reduzierung der Verpflichtungsermächtigung hat keine Auswirkungen auf die Vermögenslage der Freien und Hansestadt Hamburg.

## 3. Petitum

Der Senat beantragt, die Bürgerschaft wolle

1. von den Ausführungen dieser Drucksache Kenntnis nehmen und
2. ihren Beratungen über den Haushaltsplan-Entwurf 2025/2026 die in der Anlage (Zahlenprotokoll) aufgeführten Ergänzungen des Haushaltsplan-Entwurfs 2025/2026 zugrunde legen.

### Änderungen von Ansätzen im Haushaltsplan 2025/2026

#### Einzelplan 1.6

#### Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppe 221.01 Steuerung und Service (D1)

	2025			2026		
	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	469.232	-468.232	1.000	1.000	0	1.000

#### Einzelplan 8.1

#### Ergebnisplan der Produktgruppe 272.03 Sport

	2025			2026			2027			2028		
	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kosten aus Transferleistungen	20.110	700	20.810	20.120	700	20.820	20.329	900	21.229	21.421	900	22.321

#### Kosten und Erlöse der Produktgruppe 272.03 Sport

IPR Nummer	2025			2026			2027			2028		
	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Sportentwicklung</b> 631												
Kosten	25.172	700	25.872	25.555	700	26.255	26.179	900	27.079	27.378	900	28.278

## Einzelplan 9.2

## Ergebnisplan der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

	2025			2026			2027			2028		
	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Globale Mehrkosten	473.658	-700	472.958	707.693	-700	706.993	946.955	-900	946.055	1.735.708	-900	1.734.808

## Kosten und Erlöse der Produktgruppe 283.01 Zentrale Ansätze I

IPR Nummer	2025			2026			2027			2028		
	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu	Fort. Plan bisher	Veränd.- betrag	Fort. Plan neu
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Sonstige Zentrale Ansätze</b>	992											
Kosten	392.159	-700	391.459	180.371	-700	179.671	119.352	-900	118.452	273.894	-900	272.994